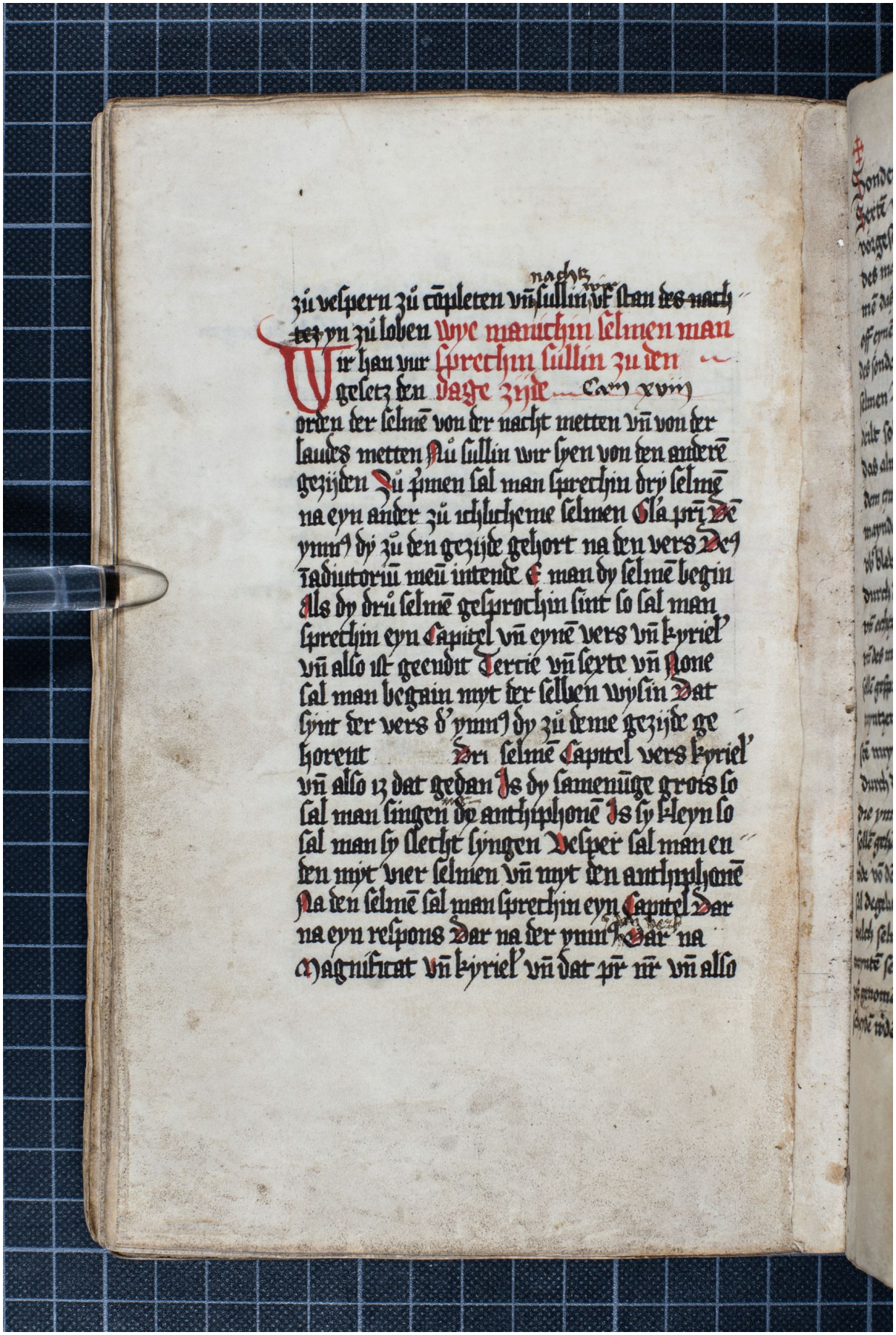
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=37191
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



zu vesperu zu cõpleten vñ sullin vf stan des nacht
tes vn zu loben Wye manuchin selmen man
Wir han vur sprechin sullin zu den
geletz den dage zyde (Capi xviij)
orien der selmē von der nacht metten vñ von der
laudes metten Nu sullin wir syen von den anderē
gezijden Zu primen sal man sprechin dry selmē
na eyn ander zu vchlucheme selmen Gla pri De
ymni dy zu den gezijde gehort na den vers De
iadutoriū meū intende E man dy selmē begin
Als dy drū selmē gesprochin sint so sal man
sprechin eyn Capitel vñ eynē vers vñ kyriel'
vñ also ist geendit Tercie vñ sexte vñ none
sal man begain myt der selben wylin Dat
synt der vers d' ymni dy zu deme gezijde ge
horent Dri selmē Capitel vers kyriel'
vñ also iz dat gedan Is dy samenūge grois so
sal man singen de antiphonē Is sy kleyn so
sal man sy slecht syngen Vesper sal man en
den myt vier selmen vñ myt den antiphonē
Na den selmē sal man sprechin eyn Capitel Dar
na eyn respons Dar na der ymni Dar na
Magnificat vñ kyriel' vñ dat pr nr vñ also